

Michael Siegmund

# Das große Bilder-Heft zum Philosophieren mit **K**indern in der Kita und der Grundschule

Mit vielen Frageimpulsen und Fotos zum  
gemeinsamen Nachdenken und Philosophieren

FÜR **K**INDER VON **V**IER BIS **Z**EHN JAHREN



# Inhaltsverzeichnis

Philosophieren kann so einfach sein...

Wegweiser

Gefühle und Glück

Stadt und Land

Tiere

Tiere im Zoo

Beschaffenheit der Welt I

Beschaffenheit der Welt II

Sinn des Lebens

Moral - Eine kleine Geschichte

Jung und Alt

Schönheit

Liebe

Zeit

Die Zukunft der Menschheit

Eine Welt voller Müll und Dreck

Armut und Reichtum

Das Böse und die Sicherheit

# Philosophieren kann so einfach sein...

...wenn man ein paar wenige Dinge beachtet.

## Was ist Philosophieren mit Kindern?

Philosophieren muss nicht „trocken“, langweilig, hochtrabend sein. (Das ist vielleicht nur manchmal die sogenannte Hochschulphilosophie – wenn sie schlecht gemacht ist.) Philosophieren ist alltäglich. Wir alle philosophieren.

Ich definiere diese menschliche Tätigkeit so: „Philosophieren (mit Kindern) ist ein Denk-/Sprechprozess mit offenem Ausgang.“ Das ist eine sehr weite Definition. Es gibt auch andere. Hauptsache, das praktische Philosophieren macht Spaß. Es geht um das Stellen interessanter Fragen, um das gemeinsame Nachdenken und Entdecken. Es geht nicht um Wissensvermittlung oder Philosophiegeschichte. Es geht darum, Kindern WIRKLICH zuzuhören und ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche ernst zu nehmen. Es geht um Zu-Wendung - im wahren Wortsinn.

## Ab welchem Alter kann man mit Kindern philosophieren?

Ich würde sagen, ab vier, fünf Jahren. Sie können auch versuchen, mit Dreijährigen zu philosophieren. Allerdings ist die Sprache DER Schlüssel, um zu philosophieren. Mit

Kindern, die schon relativ sprachgewandt sind, können Sie natürlich viel leichter philosophieren. Die Altersempfehlung für das Bilder-Heft, von vier bis zehn Jahren, ist eben nur eine Empfehlung. Sie können auch mit älteren Kindern philosophieren. Vielleicht klappt es auch mit Dreijährigen.

### Eignet sich das Philosophieren mit Kindern für die Kita und die Grundschule?

Und wie! Die Kita ist der perfekte Ort, um mit Kindern zu philosophieren. Es gibt so viele Gelegenheiten: Wenn Sie in einer Kita arbeiten, können Sie etwa auf einen Baum zeigen und die Kinder z. B. fragen „Hat der Baum Gefühle, so wie wir Menschen?“. Oder Sie fragen die Kinder, ab wann man eigentlich erwachsen ist. (Zu mir sagte einmal ein Mädchen: „Wenn man keinen Spaß mehr hat, Michael.“)

Denkbar ist auch, dass Sie ein einzelnes Kind zum „König des Kindergartens“ krönen – gerne auch mit einer echten Krone auf dem Kopf. Geben Sie dem Kind folgende Aufgabe: Wenn du jetzt König des Kindergartens wärst, wie soll sich der Kindergarten verändern? Wie lauten deine Befehle? (Das können Sie auch auf eine Stadt oder die ganze Welt anwenden.) So werden Sie spielend leicht ins Philosophieren kommen, indem Sie Befehle kritisch betrachten und nachhaken.

Auch in der Grundschule kann man wunderbar mit Kindern philosophieren. Dieses Bilder-Heft eignet sich dabei eher für das Philosophieren in einer kleineren Gruppe; entscheiden Sie dabei individuell, wie Sie das Material einsetzen wollen. Auch für den Hochbegabtenbereich in der Kita und der Grundschule ist das Heft denkbar.

### Was ist das hier für ein „Bilder-Heft“?

Dieses Bilder-Heft ist EINE Möglichkeit von mehreren, um mit Kindern in der Kita und der Grundschule ins Philosophieren zu kommen. Man könnte sie etwa „Bilder-Methode“ oder „Foto-Methode“ nennen. Diese Methode ist vielfach erprobt. Ich praktiziere sie seit über sieben Jahren. Und das Beste: Sie ist spielend einfach und wird auch Ihnen großen Spaß machen.

### Wie funktioniert das Bilder-Heft?

Sie finden in diesem Heft verschiedene Bilder zu unterschiedlichen Themen. Zu jedem Bild finden Sie mögliche Fragen zum Philosophieren. Zeigen Sie entweder einem oder mehreren Kindern das einzelne Bild und stellen Sie die passende(n) Frage(n).

Daneben werden Aufgaben  gestellt, die über das reine Philosophieren hinausgehen.

In den Infokästen  finden Sie weitere Tipps und Hinweise.

### Wie geht es weiter?

Die Bilder und Fragen sind die „Einstiegsmöglichkeiten“ ins Philosophieren. Wenn Sie weiterhin den Prozess des Philosophierens in Gang halten möchten, können Sie weitere Fragen stellen, die Ihnen gerade in den Sinn kommen. Sie können auch Zeitschriften, Magazine, etc. in die Kita oder Grundschule mitbringen und den Kindern interessante Fotos

und Bilder zeigen, die eventuell ins Philosophieren führen können. Besonders geeignet sind Natur- und Geografiezeitschriften sowie Wissensmagazine. Bilder, die sich um Sexualität oder Gewalt drehen, entfernen Sie einfach vorher. Kinder lieben es, wenn Sie mit interessanten Fotos kommen und dabei philosophische Fragen stellen.

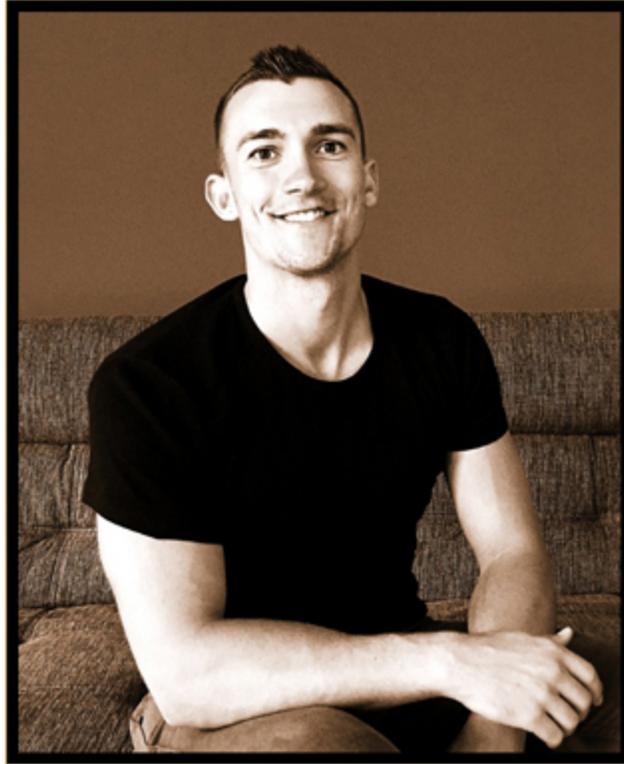
### Was „bringt“ das alles?

Philosophieren ist DER Königsweg, um in relativ kurzer Zeit sehr, sehr viel zu trainieren. Kinder trainieren dabei ihre sprachlichen Fähigkeiten, ihre denkerischen Fähigkeiten, ihre assoziativen und kreativen Fähigkeiten. Kinder sind so oder so (gerade im Kita-Alter) NEUGIERIG und WISSENSDURSTIG unterwegs. Sie ZWEIFELN und STAUNEN. Das Philosophieren bedient all diese Bedürfnisse. Auch hochbegabte Kinder und Kinder mit Behinderungen profitieren mitunter enorm vom Philosophieren. Es geht vor allem um Zuwendung und dem Ernst-Nehmen der kindlichen Gedanken und Lebenswelten.

### Was muss ich noch beachten?

Jeder Erwachsene kann mit Kindern philosophieren... vorausgesetzt, Sie sind empathisch, d. h. Sie lassen sich auf die einzelnen Kinder ein und vorverurteilen die Gedanken der Kinder nicht. Seien Sie OFFEN. Lassen Sie alle Gedanken zu - und seien diese noch so „absurd“ oder „abwegig“. Kinder spüren gut, ob Sie sich ihnen wirklich zuwenden oder nur so tun „als ob“. Philosophieren Sie mit diesem Foto-Methoden-Weg entweder mit einem einzelnen Kind alleine oder auch in einer kleineren Gruppe (maximal sechs Kinder sind optimal).

Für weitere Fragen und Anregungen besuchen Sie meine Internetseite [www.michael-siegmund.com](http://www.michael-siegmund.com)



Viel Spaß beim gemeinsamen Philosophieren!  
Ihr Michael Siegmund

**Wegweiser:**

